

		AZ:	60 Herr Schnittker
--	--	-----	--------------------

Mitteilung-Nr.: 0032/2013/MV

=====

Beratungsfolge	Termin	Status	Behandlung
Ratsversammlung	05.11.2013	Ö	Kenntnisnahme
Bau-, Planungs- und Umweltausschuss	14.11.2013	Ö	Kenntnisnahme

Betreff:

**Innenstadtrelevante
Tiefbaumaßnahmen**

Der Rat hat am 19.03.2013 beschlossen, einen Verkehrsversuch durchzuführen. In gleicher Sitzung wurde auch der Bau des Einkaufszentrums beschlossen. In der Sondersitzung des Rates am 05.11.2013 soll beschlossen werden, dass der Verkehrsversuch unterbrochen wird.

Mit dieser Vorlage informiert die Verwaltung über die Auswirkungen durch die Unterbrechung des Verkehrsversuches, über die innenstadtrelevanten Planungen und die zu erwartenden verkehrlichen Beeinträchtigungen in der Innenstadt in 2014 und 2015.

I. Reaktion auf die Aussetzung des Verkehrsversuches

Vorbehaltlich einer Aussetzung des Verkehrsversuches und vorbehaltlich der Kapazitäten der Tiefbauunternehmen und der von der SWN beauftragten Unternehmen ist beabsichtigt, nachfolgende – für den Verkehrsversuch zurückgestellte Tiefbaumaßnahmen – ab sofort bis zum 01.02.2014 durchzuführen.

- Hansaring zwischen Roonstraße und Ehndorfer Straße - Wanderbaustelle
- Holsatenring zwischen Ehndorfer Straße und Boostedter Straße - Wanderbaustelle
- Sachsenring zwischen Boostedter Straße und Plöner Straße - Wanderbaustelle
- Hansaring zwischen Roonstraße und Werderstraße - Kanal (Inliner)

- Brachenfelder Straße - Deckensanierung Kleinflächen
- Hauptstraße - Deckensanierung Kleinflächen
- Plöner Straße - Deckensanierung Kleinflächen
- Christianstraße - Deckensanierung Kleinflächen

- Parkstraße
- Rendsburger Straße
- Ehndorfer Straße
- Memellandstraße
- Roonstraße
- Deckensanierung Kleinflächen

Der 3. BA der Wasbeker Straße und die Deckschicht des 1. und 2. BA sollen erst nach Beendigung des Verkehrsversuches begonnen werden. Nach Fertigstellung des 1. und 2. BA (ohne Deckschicht) wird die Wasbeker Straße bis zum Ende des Verkehrsversuches geöffnet.

Für den Ausbau der Roonstraße ist das neue Zeitfenster nicht ausreichend. In ein laufendes Vergabeverfahren muss hier eingegriffen werden. Um die 100 %ige Förderfähigkeit nicht zu verlieren, muss die Baumaßnahme bis zum 30.09.2014 abgeschlossen werden.

Vor Beginn des Verkehrsversuches sollen planmäßig alle bestehenden Baustellen der Stadt Neumünster und der SWN innerhalb des Ringes abgeschlossen werden.

II. Tiefbaumaßnahmen in 2014, vor, während und nach dem Verkehrsversuch

Ergebnis mehrerer Abstimmungsgespräche mit der SWN ist, dass innenstadtrelevante Tiefbaumaßnahmen für den Zeitraum des Verkehrsversuches (01.02.2014-25.05.2014) nicht durchgeführt werden, bis auf

- Haart/Friesenstraße bis Sachsenring und Friesenstraße
 - Ausbau und Fernwärme, Baubeginn in 2014 so früh wie möglich
- Anmerkung: Verschieben möglich, wird jedoch für den Verkehrsversuch als nicht relevant gesehen. Eine Verschiebung nach dem Verkehrsversuch führt jedoch zu einer überproportionalen Beeinträchtigung der Innenstadt.
- Hansaring zwischen Wasbeker Straße und Roonstraße
 - Baubeginn in 2014, so früh wie möglich,
 - Dauer ca. 4 Monate unter Vollsperrung Ausbau und Fernwärme
- Anmerkung: Um den Ausbau der Roonstraße (von Wasbeker Straße bis Carlstraße) in 2014 zu ermöglichen, muss vorher der Hansaring fertig gestellt sein. Bei einer Verschiebung der Maßnahme entfällt die anteilige 100 %ige Förderung der Fernwärmemaßnahmen.

Die vorgenannten Maßnahmen werden von den Verkehrsplanern als vertretbar für den Verkehrsversuch gesehen.

Die weiteren nicht innenstadtrelevanten oder verschobenen Maßnahmen der SWN sind der Anlage zu entnehmen.

Maßnahmen der SH-Netz AG und SWN (Strom, Gas, Wasser und Telekommunikation) sind nicht planbar und können daher nicht koordiniert werden.

Besonders darauf hinzuweisen ist, dass Maßnahmen aufgrund von Schäden bzw. zur Sicherung der Netzstruktur jederzeit Vorrang vor dem Verkehrsversuch haben müssen.

III. Tiefbaumaßnahmen im Zusammenhang mit dem Bau des Einkaufszentrums

Der Neubau des Einkaufszentrums macht es jedoch erforderlich, dass innenstadtrelevante Tiefbaumaßnahmen im Umfeld der Baustelle bereits während des Verkehrsversuches erfolgen müssen. Hinzu kommen Beeinträchtigungen der Verkehrsführung durch Abbruchmaßnahmen, bis hin zur tageweisen Sperrung der Straße „Am Teich“.

Im Städtebaulichen Vertrag zum Einkaufszentrum wurden mehrere Tiefbau-/Straßenbaumaßnahmen an Knotenpunkten vereinbart.

Die nachfolgenden Bauvorhaben aus dem Städtebaulichen Vertrag sollen in dem Zeitfenster 25.05.2014 – Dezember 2015 erfolgen.

- Bahnhofstraße/Fabrikstraße
- Wasbeker Straße/Schleusberg
- Am Teich/Bahnhofstraße
- Kuhberg/Christianstraße/Am Teich
- Konrad-Adenauer-Platz

Zeitgleich ist beabsichtigt die städtische Maßnahme „Öffnung Schleusau“ durchzuführen.

IV. Städtische Tiefbaumaßnahmen

Städtische Kanal- und Straßenbaumaßnahmen ohne Beteiligung der SWN im Innenstadtbereich werden in 2014 und 2015 - wenn möglich - nicht durchgeführt.

Falls es die Personalkapazitäten zulassen, werden Maßnahmen in den Stadtteilen erfolgen. Die Planungen hierfür haben noch nicht begonnen.

V. Verkehrsbeeinträchtigungen in 2014 und 2015

Eine Beeinträchtigung der Erreichbarkeit der Innenstadt in 2014/15 ist durch die vorgenannten Tiefbaumaßnahmen zusätzlich zu dem Neubau des Einkaufszentrums gegeben.

Eine weitere zusätzliche Beeinträchtigung des Verkehrs wird durch den Ausbau des Fernwärmenetzes erfolgen. In 2014 bis 2020 beabsichtigt die SWN jährlich ca. 6,0 Mio in den Ausbau des Netzes zu investieren.

Anmerkung: **Aus Plausibilitätsüberlegungen vermindern die jetzt in der Kritik stehenden Baustellen die zu erwartenden Beeinträchtigungen in 2014 und 2015 erheblich.**

Auf mehrere Jahre hinaus ist daher mit einer angespannten Verkehrslage zu rechnen.

